

Aus dem Leben Berlins.

Jeremias Spärlich's Ferienfreuden.
Von Dr. W. Drenckwitz.

Herien, beglückendes Wort! Die Stunde der Befreiung, die langersehnte, hat endlich geschlagen! Gleich der rasenden, losgelassenen Freude fürchtet, dass der kaum geschniete Fästig vor ihren Augen sich wieder schwülen möchte, hürmte hunderte von Mitgliedern des jungen Deutschlands die dröhnen den Treppen hinunter, jauchzend, das Autzus wimmertalend. Victoria! Vier Wochen Ruhe vor den Qualen des Feuhaustheaters, vor den langweiligen Vibus, vor griechischen und französischen Volatilen, vor algebratischen Formeln!

Auch die Schulmonarchen, die verboten Kerkermeister, schmunzeln, froh der behaglichen Muße. Jetzt giebt es kein typisch mehr einzubauen; jetzt liegen die Böde, von denen das Reviere der Schule für gewöhnlich wimmelt, vollkommenen Schonzeit; einen ganzen Monat wagt es sein fauler Tageliebe, keine widerhaorige Rang dem armen Lehrer die Schwindsucht an den Hals zu ärgern. Unter dem Zelt, im Grunewald, am Halensee kann man die Herren Pädagogen zu Dusenden beim Seidel führen sehen, um die Bette schmauchend mit den Herren Primanern, die an ihnen vorbeizogen.

Nur für eine Menschentasse hat jetzt die Zeit der schweren Prüfung begonnen: für die unglücklichen Eltern. In ihr Haus sind mit den Ferien die Türen eingelobt. Ich frage: wozu sind Ferien? Welcher Bezelbub hat diese Ausgeburth der Hölle, diese Zugriffe des jungen Familienfriedens geschaffen? Wer das Schicksal und das furchtbare „Nur für Natur“ Gedudel und ähnliche Heimzüge des menschlichen Geschlechtes erfuhr hat, weiß jedes Kind; wer sich aber an der Crüzz des Ferien verdächtigt, das hat bis jetzt noch kein Gelehrter ergründet.

Möge er und sein Name auf ewig verborgen bleiben! Der Bösewicht! Mögen ihm die Grinnen verfolgen, Strafmandate ihm treffen, seiner unglücklichen Missthat widrig! Bekehre ihn das Schicksal mit einem ganzen Dutzend hoffnungsvoller Sprünglinge beiderlei Geschlechtes! Mögen sie ihm Sophia und Süßle, Lampen und Leppis verwünschen, ihm das Trommelfell zerbrechen mit ihrem Lärm, ihrem Muttstümpern, ihrem Geschrei nach Vergnügen und Abwehung! Möge es ihm so ergehen, wie — mir!

Ich bin nämlich ein familienerdeter der zehnten Steuerhufe, und vorläufig nur mit einem Segen, dem von fünf Nachkommen, beglückt. Ich war außerordentlich auch meine Stube war es. Eben zog ein glückliches Lächeln über mein Angesicht, denn der Steuerbote hatte mir einen neuen Ratlos von 2 Mark und 40 Pfennige auch für die kommenden drei Monate verfündet — als eine andere Botschaft trug ihrer rosenfarbene Färbung die Rosen der Freude von meinen Augen verschwunden. Alfred, was ist Dir? Wirklich ohnmächtig? rief meine weit beseherte Fülle, als sie mich freudlos erbleichen sah. Da, lies die Bescheierung, mit der uns die Verwandten überraschen. Eulalia, folgsm, wie nicht immer, las „Schnappaus“, den 8. Juli. Geselle Ostendorf! Ich murmelte: woher denn auf einmal die furchtsterliche Liebe? Nunst verehrte Tante! Schön längst war es mein heißester Wunsch, Euch und meine guten Cousins und Cousinen einmal wieder zu sehen. Da nun die Ferien angegangen sind, und mir der Doctor eine Luftveränderung dringend angeraten hat, so nehme ich mir die Freiheit, mich bei Euch für diese Zeit anzumelden. Ich höre doch nicht. Morgen Nachmittag um 4 Uhr gedenkt ich auf dem Schlesischen Bahnhof einzutreffen. Papa und Mama senden Euch Allen die herzlichsten Grüße durch Eure bis in den Tod ergebene Nichte Constance! — NS. Hat Cousin Gustav vielleicht die Liebenswürdigkeit, mich auf dem Bahnhof zu empfangen? NS. Beobachtet Ihr vielleicht einen kleinen Ausflug nach dem Harzgebirge? D. O.

Wir sitzen bei Tische, demuthsvoll unsern Schädel und dem Genus von Gurkenflocken und neuen Kartoffeln ergeben; die Spezial-Analysie würde vielleicht auch einige Fleischsäuren auf unsern Tellern entdeckt haben, wenigstens behauptete unsere Anna-Biese, welche es wissen muss, da sie als Schlauchkopf vom Fleischer für jeden Thaler einer Groschen bezahlt, mit Entschiedenheit, dass sie das Fleisch in der Pfanne geschmort habe. — Da, doch! es klingt! Wieder ein Briefchen, doch diesmal kein rosenfarbenes, bewahrte; sondern ein gelbes, mit Poststempel Krefeld. Unheimlich lächelte Eulalia beim Lesen. Enttäuscht und Schreckliches ahndend (Denn o! ich kannte dies Lächeln bereits aus langer Erfahrung: es war die Stille vor dem Orkan) fragte ich: „Was hast Du Neues, meine Gute? — Ach, nichts weiter, als das jetzt die Bescherung Deiner lieben Verwandten an die Reihe kommt: Deine Nichte Matrone hat die Güte, sich morgen Nachmittag mit der Ankunft Bahn um 3 Uhr 25 Minuten bei uns anzumelden; sie wird ja vor Sichtlust, mich, ihre theure Tante, zu umarmen. Ein schlechter Kalauer läuft auf meine Lippen, allein die Gefahr der Situation klar überschauend, zermalmte ich den Unschuldigen noch rechtzeitig zwischen den Zähnen und lispelte unverbart: Meine Tante, Deine Tante!

Was thun? In verzweifelten Lagen erst zeigt sich die Größe des erhabenen Geistes. Meine Frau — ich hatte sie immer einen Edelstein gehalten — war zuerst geschockt, während mir noch verschiedene gemeine, abnebrin noch mit Bomben gemischte Granaten in den Bart rollten. Den Besuch abschreiben!

Die Berliner Miasmen, die durch den ägyptischen Wirkwart gewittert vorwachsen, gaben politische Atmosphäre vorwachsen? Aus laufend Gründen unmöglich. Also annehmen — selbstverständlich! Es entspannen sich nun weitläufige Verhandlungen über das höchste schwierige Kapitel, wie in vier engen und bereits vollgepropten Zimmer noch zwei Badische mit ihren Küchen, Kästen und Schränken untergebracht werden können. Indes das Unmögliche wurde bald möglich gemacht und nach vielen Versuchen — und Herstellen und Schreiben von meiner erfindenden Gattin ein Raum von einigen Quadratfuß herausgeschafft, in welchen unter lieber Beleuchtung allerdings in trauter Betonungslosigkeit zu residieren hatte. Ich meinetest verstand mich seufzend zu einer Erhöhung des wöchentlichen Eats um den vierfachen Betrag meines Steuerüberschusses und verpflichtete mich in einem besonderen Paragraphen des Kontrates auch die Kosten der auswärtigen Angelegenheiten, d. h. aller Spaziergänge und Fahrten, desgleichen auch der Theaterbesuche zu tragen. Auf die Herstellung von Ehrenpforten und dem vorderen üblichen „Willkomm“ wurde stillschweigend von beiden Seiten Verzicht geleistet.

Der angedrohte Nachmittag erzielte. Zwei Drötlchen wurden bestellt; der einen fuhr ich nach dem Schlesischen, der anderen Bahnhof nach dem Anhaltischen Bahnhof — ich weiß nicht, warum der Junge gegen diesen anerkannt so probartig gebauten Bahnhof sich verzerrte — aber er half ihm nichts. Mit einer Punktlichkeit, die einen besonderen Stolz erweckte, brachte der Junge gegen diesen mit einer prahlenden Hornspitze mit drei laubigen Nüstern und einem perfektionierten Kommissbraut! Ist mir je ein solcher Faßelvogel vorgekommen?

Der Mensch starrt vor Scham, das er am Mond sieht, bleibt, wenn ich ihm anwerfe, ein gewichtiger Schornsteinegger ist im Vergleich zu diesem Juel ein frischgewachsener Vollstaubl. Die Hottentoten puzen ihre Knöpfe und dieser Hornspitze schmiert die feinen mit einer wahren Wollust im Skafettloch herum. Und nun erwarte ich von Ihnen, Musketier Kinstopp, dass Sie in die Erde sinken und auf der anderen Seite wieder herauskommen bei den Schlammfreunden, zu denen Sie gehören. Sie tintenfisch!

Die Ferien der Kinder sind die Schule der Eltern. Ich fordere alle Familienräuber auf, zu dem vorläufig ersten seit zehn Jahren — bestehenden Unterrichtsrecht durch Maßnahmen einen Zusatztrag zu stellen, welcher dahin lautet:

Die Ferien sind abgeschafft. Jeder Beruf, wie wieder einzuführen, wird mit der Strafe belegt, welche auf Haftstrafenbruch gefestigt ist.

Die blinden Knöpfe.

Eine wahrheitsgetreue Etage aus dem Soldatenleben.

Der Herr General hatte in der Garnisonstadt B. das erste Bataillon des Regiments inspiziert und war über die Haltung und das Aussehen der Leute zufrieden.

Nach Beendigung des militärischen Aktes hielt er eine Ansprache an das Offizier-Korps: „Ich kann nicht umhin, meine Herren,“ sagte er in sehr feierlichem Tone, „hier zu widerholen, was ich bereits vor den einzelnen Kompanien ausgesprochen habe, dass ich nämlich mit dem Bataillon außerordentlich zufrieden bin. Der Vorbermarth war ein ausgezeichneter — ein höchst eleganter. Auch die Montierungsfüße der Leute befinden sich in der besten Ordnung, es war alles unbedenkhaft. Nur einer Kleinigkeit möchte ich ganz flüchtig erwidern. Ich habe da einen Mann bestellt, sobald ich zurückkomme, als irgendwie Blasen fanden, wurden reihenweise nebeneinander gestellt, eine Gasleitung angelegt und der „Biergarten“ war fertig! Was fragt der Berliner darnach, das soll ein Stückchen baumbehafteten Hofes eigentlich doch nicht die en'rechte Lehnlichkeit mit einem „Garten“ hat? Das Luft selbst in Faustens verflucht, da wurden ein Paar Kasianen, oder auch wohl Linden-Bäume gepflanzt, der Boden wurde planiert, mit Rasen bestreut, soweit die Lüche und Stühle, als irgendwie Blasen fanden, wurden reihenweise nebeneinander gestellt, eine Gasleitung angelegt und der „Biergarten“ war fertig! Was fragt der Berliner darnach, das soll ein Stückchen baumbehafteten Hofes eigentlich doch nicht die en'rechte Lehnlichkeit mit einem „Garten“ hat? Das Luft selbst in Faustens verflucht, da wurden ein Paar Kasianen, oder auch wohl Linden-Bäume gepflanzt, der Boden wurde planiert, mit Rasen bestreut, soweit die Lüche und Stühle, als irgendwie Blasen fanden, wurden reihenweise nebeneinander gestellt, eine Gasleitung angelegt und der „Biergarten“ war fertig! Was fragt der Berliner darnach, das soll ein Stückchen baumbehafteten Hofes eigentlich doch nicht die en'rechte Lehnlichkeit mit einem „Garten“ hat? Das Luft selbst in Faustens verflucht, da wurden ein Paar Kasianen, oder auch wohl Linden-Bäume gepflanzt, der Boden wurde planiert, mit Rasen bestreut, soweit die Lüche und Stühle, als irgendwie Blasen fanden, wurden reihenweise nebeneinander gestellt, eine Gasleitung angelegt und der „Biergarten“ war fertig! Was fragt der Berliner darnach, das soll ein Stückchen baumbehafteten Hofes eigentlich doch nicht die en'rechte Lehnlichkeit mit einem „Garten“ hat? Das Luft selbst in Faustens verflucht, da wurden ein Paar Kasianen, oder auch wohl Linden-Bäume gepflanzt, der Boden wurde planiert, mit Rasen bestreut, soweit die Lüche und Stühle, als irgendwie Blasen fanden, wurden reihenweise nebeneinander gestellt, eine Gasleitung angelegt und der „Biergarten“ war fertig! Was fragt der Berliner darnach, das soll ein Stückchen baumbehafteten Hofes eigentlich doch nicht die en'rechte Lehnlichkeit mit einem „Garten“ hat? Das Luft selbst in Faustens verflucht, da wurden ein Paar Kasianen, oder auch wohl Linden-Bäume gepflanzt, der Boden wurde planiert, mit Rasen bestreut, soweit die Lüche und Stühle, als irgendwie Blasen fanden, wurden reihenweise nebeneinander gestellt, eine Gasleitung angelegt und der „Biergarten“ war fertig! Was fragt der Berliner darnach, das soll ein Stückchen baumbehafteten Hofes eigentlich doch nicht die en'rechte Lehnlichkeit mit einem „Garten“ hat? Das Luft selbst in Faustens verflucht, da wurden ein Paar Kasianen, oder auch wohl Linden-Bäume gepflanzt, der Boden wurde planiert, mit Rasen bestreut, soweit die Lüche und Stühle, als irgendwie Blasen fanden, wurden reihenweise nebeneinander gestellt, eine Gasleitung angelegt und der „Biergarten“ war fertig! Was fragt der Berliner darnach, das soll ein Stückchen baumbehafteten Hofes eigentlich doch nicht die en'rechte Lehnlichkeit mit einem „Garten“ hat? Das Luft selbst in Faustens verflucht, da wurden ein Paar Kasianen, oder auch wohl Linden-Bäume gepflanzt, der Boden wurde planiert, mit Rasen bestreut, soweit die Lüche und Stühle, als irgendwie Blasen fanden, wurden reihenweise nebeneinander gestellt, eine Gasleitung angelegt und der „Biergarten“ war fertig! Was fragt der Berliner darnach, das soll ein Stückchen baumbehafteten Hofes eigentlich doch nicht die en'rechte Lehnlichkeit mit einem „Garten“ hat? Das Luft selbst in Faustens verflucht, da wurden ein Paar Kasianen, oder auch wohl Linden-Bäume gepflanzt, der Boden wurde planiert, mit Rasen bestreut, soweit die Lüche und Stühle, als irgendwie Blasen fanden, wurden reihenweise nebeneinander gestellt, eine Gasleitung angelegt und der „Biergarten“ war fertig! Was fragt der Berliner darnach, das soll ein Stückchen baumbehafteten Hofes eigentlich doch nicht die en'rechte Lehnlichkeit mit einem „Garten“ hat? Das Luft selbst in Faustens verflucht, da wurden ein Paar Kasianen, oder auch wohl Linden-Bäume gepflanzt, der Boden wurde planiert, mit Rasen bestreut, soweit die Lüche und Stühle, als irgendwie Blasen fanden, wurden reihenweise nebeneinander gestellt, eine Gasleitung angelegt und der „Biergarten“ war fertig! Was fragt der Berliner darnach, das soll ein Stückchen baumbehafteten Hofes eigentlich doch nicht die en'rechte Lehnlichkeit mit einem „Garten“ hat? Das Luft selbst in Faustens verflucht, da wurden ein Paar Kasianen, oder auch wohl Linden-Bäume gepflanzt, der Boden wurde planiert, mit Rasen bestreut, soweit die Lüche und Stühle, als irgendwie Blasen fanden, wurden reihenweise nebeneinander gestellt, eine Gasleitung angelegt und der „Biergarten“ war fertig! Was fragt der Berliner darnach, das soll ein Stückchen baumbehafteten Hofes eigentlich doch nicht die en'rechte Lehnlichkeit mit einem „Garten“ hat? Das Luft selbst in Faustens verflucht, da wurden ein Paar Kasianen, oder auch wohl Linden-Bäume gepflanzt, der Boden wurde planiert, mit Rasen bestreut, soweit die Lüche und Stühle, als irgendwie Blasen fanden, wurden reihenweise nebeneinander gestellt, eine Gasleitung angelegt und der „Biergarten“ war fertig! Was fragt der Berliner darnach, das soll ein Stückchen baumbehafteten Hofes eigentlich doch nicht die en'rechte Lehnlichkeit mit einem „Garten“ hat? Das Luft selbst in Faustens verflucht, da wurden ein Paar Kasianen, oder auch wohl Linden-Bäume gepflanzt, der Boden wurde planiert, mit Rasen bestreut, soweit die Lüche und Stühle, als irgendwie Blasen fanden, wurden reihenweise nebeneinander gestellt, eine Gasleitung angelegt und der „Biergarten“ war fertig! Was fragt der Berliner darnach, das soll ein Stückchen baumbehafteten Hofes eigentlich doch nicht die en'rechte Lehnlichkeit mit einem „Garten“ hat? Das Luft selbst in Faustens verflucht, da wurden ein Paar Kasianen, oder auch wohl Linden-Bäume gepflanzt, der Boden wurde planiert, mit Rasen bestreut, soweit die Lüche und Stühle, als irgendwie Blasen fanden, wurden reihenweise nebeneinander gestellt, eine Gasleitung angelegt und der „Biergarten“ war fertig! Was fragt der Berliner darnach, das soll ein Stückchen baumbehafteten Hofes eigentlich doch nicht die en'rechte Lehnlichkeit mit einem „Garten“ hat? Das Luft selbst in Faustens verflucht, da wurden ein Paar Kasianen, oder auch wohl Linden-Bäume gepflanzt, der Boden wurde planiert, mit Rasen bestreut, soweit die Lüche und Stühle, als irgendwie Blasen fanden, wurden reihenweise nebeneinander gestellt, eine Gasleitung angelegt und der „Biergarten“ war fertig! Was fragt der Berliner darnach, das soll ein Stückchen baumbehafteten Hofes eigentlich doch nicht die en'rechte Lehnlichkeit mit einem „Garten“ hat? Das Luft selbst in Faustens verflucht, da wurden ein Paar Kasianen, oder auch wohl Linden-Bäume gepflanzt, der Boden wurde planiert, mit Rasen bestreut, soweit die Lüche und Stühle, als irgendwie Blasen fanden, wurden reihenweise nebeneinander gestellt, eine Gasleitung angelegt und der „Biergarten“ war fertig! Was fragt der Berliner darnach, das soll ein Stückchen baumbehafteten Hofes eigentlich doch nicht die en'rechte Lehnlichkeit mit einem „Garten“ hat? Das Luft selbst in Faustens verflucht, da wurden ein Paar Kasianen, oder auch wohl Linden-Bäume gepflanzt, der Boden wurde planiert, mit Rasen bestreut, soweit die Lüche und Stühle, als irgendwie Blasen fanden, wurden reihenweise nebeneinander gestellt, eine Gasleitung angelegt und der „Biergarten“ war fertig! Was fragt der Berliner darnach, das soll ein Stückchen baumbehafteten Hofes eigentlich doch nicht die en'rechte Lehnlichkeit mit einem „Garten“ hat? Das Luft selbst in Faustens verflucht, da wurden ein Paar Kasianen, oder auch wohl Linden-Bäume gepflanzt, der Boden wurde planiert, mit Rasen bestreut, soweit die Lüche und Stühle, als irgendwie Blasen fanden, wurden reihenweise nebeneinander gestellt, eine Gasleitung angelegt und der „Biergarten“ war fertig! Was fragt der Berliner darnach, das soll ein Stückchen baumbehafteten Hofes eigentlich doch nicht die en'rechte Lehnlichkeit mit einem „Garten“ hat? Das Luft selbst in Faustens verflucht, da wurden ein Paar Kasianen, oder auch wohl Linden-Bäume gepflanzt, der Boden wurde planiert, mit Rasen bestreut, soweit die Lüche und Stühle, als irgendwie Blasen fanden, wurden reihenweise nebeneinander gestellt, eine Gasleitung angelegt und der „Biergarten“ war fertig! Was fragt der Berliner darnach, das soll ein Stückchen baumbehafteten Hofes eigentlich doch nicht die en'rechte Lehnlichkeit mit einem „Garten“ hat? Das Luft selbst in Faustens verflucht, da wurden ein Paar Kasianen, oder auch wohl Linden-Bäume gepflanzt, der Boden wurde planiert, mit Rasen bestreut, soweit die Lüche und Stühle, als irgendwie Blasen fanden, wurden reihenweise nebeneinander gestellt, eine Gasleitung angelegt und der „Biergarten“ war fertig! Was fragt der Berliner darnach, das soll ein Stückchen baumbehafteten Hofes eigentlich doch nicht die en'rechte Lehnlichkeit mit einem „Garten“ hat? Das Luft selbst in Faustens verflucht, da wurden ein Paar Kasianen, oder auch wohl Linden-Bäume gepflanzt, der Boden wurde planiert, mit Rasen bestreut, soweit die Lüche und Stühle, als irgendwie Blasen fanden, wurden reihenweise nebeneinander gestellt, eine Gasleitung angelegt und der „Biergarten“ war fertig! Was fragt der Berliner darnach, das soll ein Stückchen baumbehafteten Hofes eigentlich doch nicht die en'rechte Lehnlichkeit mit einem „Garten“ hat? Das Luft selbst in Faustens verflucht, da wurden ein Paar Kasianen, oder auch wohl Linden-Bäume gepflanzt, der Boden wurde planiert, mit Rasen bestreut, soweit die Lüche und Stühle, als irgendwie Blasen fanden, wurden reihenweise nebeneinander gestellt, eine Gasleitung angelegt und der „Biergarten“ war fertig! Was fragt der Berliner darnach, das soll ein Stückchen baumbehafteten Hofes eigentlich doch nicht die en'rechte Lehnlichkeit mit einem „Garten“ hat? Das Luft selbst in Faustens verflucht, da wurden ein Paar Kasianen, oder auch wohl Linden-Bäume gepflanzt, der Boden wurde planiert, mit Rasen bestreut, soweit die Lüche und Stühle, als irgendwie Blasen fanden, wurden reihenweise nebeneinander gestellt, eine Gasleitung angelegt und der „Biergarten“ war fertig! Was fragt der Berliner darnach, das soll ein Stückchen baumbehafteten Hofes eigentlich doch nicht die en'rechte Lehnlichkeit mit einem „Garten“ hat? Das Luft selbst in Faustens verflucht, da wurden ein Paar Kasianen, oder auch wohl Linden-Bäume gepflanzt, der Boden wurde planiert, mit Rasen bestreut, soweit die Lüche und Stühle, als irgendwie Blasen fanden, wurden reihenweise nebeneinander gestellt, eine Gasleitung angelegt und der „Biergarten“ war fertig! Was fragt der Berliner darnach, das soll ein Stückchen baumbehafteten Hofes eigentlich doch nicht die en'rechte Lehnlichkeit mit einem „Garten“ hat? Das Luft selbst in Faustens verflucht, da wurden ein Paar Kasianen, oder auch wohl Linden-Bäume gepflanzt, der Boden wurde planiert, mit Rasen bestreut, soweit die Lüche und Stühle, als irgendwie Blasen fanden, wurden reihenweise nebeneinander gestellt, eine Gasleitung angelegt und der „Biergarten“ war fertig! Was fragt der Berliner darnach, das soll ein Stückchen baumbehafteten Hofes eigentlich doch nicht die en'rechte Lehnlichkeit mit einem „Garten“ hat? Das Luft selbst in Faustens verflucht, da wurden ein Paar Kasianen, oder auch wohl Linden-Bäume gepflanzt, der Boden wurde planiert, mit Rasen bestreut, soweit die Lüche und Stühle, als irgendwie Blasen fanden, wurden reihenweise nebeneinander gestellt, eine Gasleitung angelegt und der „Biergarten“ war fertig! Was fragt der Berliner darnach, das soll ein Stückchen baumbehafteten Hofes eigentlich doch nicht die en'rechte Lehnlichkeit mit einem „Garten“ hat? Das Luft selbst in Faustens verflucht, da wurden ein Paar Kasianen, oder auch wohl Linden-Bäume gepflanzt, der Boden wurde planiert, mit Rasen bestreut, soweit die Lüche und Stühle, als irgendwie Blasen fanden, wurden reihenweise nebeneinander gestellt, eine Gasleitung angelegt und der „Biergarten“ war fertig! Was fragt der Berliner darnach, das soll ein Stückchen baumbehafteten Hofes eigentlich doch nicht die en'rechte Lehnlichkeit mit einem „Garten“ hat? Das Luft selbst in Faustens verflucht, da wurden ein Paar Kasianen, oder auch wohl Linden-Bäume gepflanzt, der Boden wurde planiert, mit Rasen bestreut, soweit die Lüche und Stühle, als irgendwie Blasen fanden, wurden reihenweise nebeneinander gestellt, eine Gasleitung angelegt und der „Biergarten“ war fertig! Was fragt der Berliner darnach, das soll ein Stückchen baumbehafteten Hofes eigentlich doch nicht die en'rechte Lehnlichkeit mit einem „Garten“ hat? Das Luft selbst in Faustens verflucht, da wurden ein Paar Kasianen, oder auch wohl Linden-Bäume gepflanzt, der Boden wurde planiert, mit Rasen bestreut, soweit die Lüche und Stühle, als irgendwie Blasen fanden, wurden reihenweise nebeneinander gestellt, eine Gasleitung angelegt und der „Biergarten“ war fertig! Was fragt der Berliner darnach, das soll ein Stückchen baumbehafteten Hofes eigentlich doch nicht die en'rechte Lehnlichkeit mit einem „Garten“ hat? Das Luft selbst in Faustens verflucht, da wurden ein Paar Kasianen, oder auch wohl Linden-Bäume gepflanzt, der Boden wurde planiert, mit Rasen bestreut, soweit die Lüche und Stühle, als irgendwie Blasen fanden, wurden reihenweise nebeneinander gestellt, eine Gasleitung angelegt und der „Biergarten“ war fertig! Was fragt der Berliner darnach, das soll ein Stückchen baumbehafteten Hofes eigentlich doch nicht die en'rechte Lehnlichkeit mit einem „Garten“ hat? Das Luft selbst in Faustens verflucht, da wurden ein Paar Kasianen, oder auch wohl Linden-Bäume gepflanzt, der Boden wurde planiert, mit Rasen bestreut, soweit die Lüche und Stühle, als irgendwie Blasen fanden, wurden reihenweise nebeneinander gestellt, eine Gasleitung angelegt und der „Biergarten“ war fertig! Was fragt der Berliner darnach, das soll ein Stückchen baumbehafteten Hofes eigentlich doch nicht die en'rechte Lehnlichkeit mit einem „Garten“ hat? Das Luft selbst in Faustens verflucht, da wurden ein Paar Kasianen, oder auch wohl Linden-Bäume gepflanzt, der Boden wurde planiert, mit Rasen bestreut, soweit die Lüche und Stühle, als irgendwie Blasen fanden, wurden reihenweise nebeneinander gestellt, eine Gasleitung angelegt und der „Biergarten“ war fertig! Was fragt der Berliner darnach, das soll ein Stückchen baumbehafteten Hofes eigentlich doch nicht die en'rechte Lehnlichkeit mit einem „Garten“ hat? Das Luft selbst in Faustens verflucht, da wurden ein Paar Kasianen, oder auch wohl Linden-Bäume gepflanzt, der Boden wurde planiert, mit Rasen bestreut, soweit die Lüche und Stühle, als irgendwie Blasen fanden, wurden reihenweise nebeneinander gestellt, eine Gasleitung angelegt und der „Biergarten“ war fertig! Was fragt der Berliner darnach, das soll ein Stückchen baumbehafteten Hofes eigentlich doch nicht die en'rechte Lehnlichkeit mit einem „Garten“ hat? Das Luft selbst in Faustens verflucht, da wurden ein Paar Kasianen, oder auch wohl Linden-Bäume gepflanzt, der Boden wurde planiert, mit Rasen bestreut, soweit die Lüche und Stühle, als irgendwie Blasen fanden, wurden reihenweise nebeneinander gestellt, eine Gasleitung angelegt und der „Biergarten“ war fertig! Was fragt der Berliner darnach, das soll ein Stückchen baumbehafteten Hofes eigentlich doch nicht die en'rechte Lehnlichkeit mit einem „Garten“ hat? Das Luft selbst in Faustens verflucht, da wurden ein Paar Kasianen, oder auch wohl Linden-Bäume gepflanzt, der Boden wurde planiert, mit Rasen bestreut, soweit die Lüche und Stühle, als irgendwie Blasen fanden, wurden reihenweise nebeneinander gestellt, eine Gasleitung angelegt und der „Biergarten“ war fertig! Was fragt der Berliner darnach, das soll ein Stückchen baumbehafteten Hofes eigentlich doch nicht die en'rechte Lehnlichkeit mit einem „Garten“ hat? Das Luft selbst in Faustens verflucht, da wurden ein Paar Kasianen, oder auch wohl Linden-Bäume gepflan